
Projekt Omologata: Jedem sein Ferrari

Heute hat ein einzigartiger Ferrari bei einem kurzen, aber intensiven Shakedown in Fiorano seine Runden gedreht. Von einem europäischen Kunden in Auftrag gegeben, ist das jüngste unter den einzigartigen karossierten One-off-Modellen von Ferrari eine dynamische Zurschaustellung der Werte von Ferrari in Bezug auf den GT-Rennsport. Der auf der Rennstrecke ertönende Sound des V12-Motors mag zwar vertraut geklungen haben, aber die auffällige Optik des Wagens ist einzigartig. Mit seinem Rosso-Magma-Finish und seiner Rennlackierung ist der Ferrari Omologata eindeutig ein Nachfahre der GT-Tradition von Ferrari.

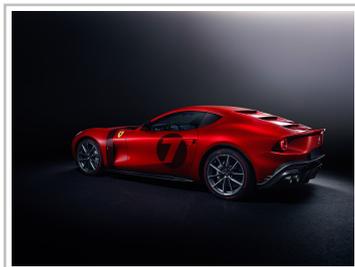
Dieses Projekt Ferrari Omologata war das zehnte One-off-Modells mit V12-Frontmotor, das Ferrari seit dem P540 Superfast Aperta 2009 herausbringt, Ab der ersten Präsentation der Skizzen nahm es etwas mehr als zwei Jahre in Anspruch. Die Idee bestand von Anfang an darin, ein futuristisches Design mit unverwechselbaren, neu interpretierten Elementen zu schaffen. Dazu haben die Designer alle möglichen Freiheiten in Bezug auf das zugrunde liegende Package des 812 Superfast ausgelotet und nur die Windschutzscheibe und die Scheinwerfer als bestehende Karosserieelemente beibehalten. Der Omologata sollte auf der Straße präsent sein und gleichzeitig eine sehr reine Formensprache bewahren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ferrari Omologata.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ferrari



Ferrari Omologata.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ferrari



Ferrari Omologata.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ferrari
